



Dr. JOCHEN KLEIN

15. Februar 2011

### Zertifizierungen

SINA BROßMER aus Ketsch am Rhein hat das Zertifikat der dreijährigen Ausbildung erhalten. SILKE HARTMANN aus Hannover hat die BVLzertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

### GESUCHT

#### **AWO Lernzentrum Goslar - Festanstellung als Lerntherapeut/in, halbe Stelle**

**IHRE AUFGABEN:** Planung und Durchführung lerntherapeutischer Förderung mit Kindern und Jugendlichen, die von einer Lese-/ Rechtschreibschwäche (LRS), Rechenschwäche (RS) und/oder einer Aufmerksamkeitsstörung (ADHS) betroffen sind. Team- und Fallbesprechungen, Eltern- und Lehrerarbeit, Dokumentation und Fallberichte sowie die Durchführung von Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten gehören selbstverständlich zu Ihren Aufgabengebieten.

**IHR PROFIL:** Qualifikation als Dipl. PädagogIn, Dipl. Soz.-PädagogIn, HeilpädagogIn oder Dipl. PsychologIn mit Zusatzqualifizierung als Lerntherapeut/in.

**WIR WÜNSCHEN UNS:** - Motivation und Engagement - Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Eltern  
- Teamfähigkeit als auch Eigenverantwortung - Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung  
- Fähigkeit und Bereitschaft zur systematischen, kontinuierlichen Arbeit

**WIR BIETEN:** - eigenverantwortliches Arbeiten in einer etablierten, vom Jugendamt anerkannten lerntherapeutischen Einrichtung - Teamsitzungen, Fallbesprechungen, fachlicher Austausch - eine anspruchsvolle Tätigkeit im lerntherapeutischen Bereich - Entwicklungsmöglichkeiten und Unterstützung durch ein freundliches und unterstützendes Mitarbeiterteam

**BEGINN:** schnellstmöglich **BEWERBUNGSARTEN:** schriftliche Bewerbungsunterlagen oder per E-Mail

**BEWERBUNGSADRESSE:** AWO Lernzentrum, z. Hd. Sabine Graebner-Schalinski, Bäringerstraße 24/25  
38640 Goslar; E-MAIL: Lernzentrum@awo-goslar.de

### Therapiestation Neu Wulmstorf

Wir suchen Verstärkung für das interdisziplinäre Team: ErgotherapeutIn und Logopädin auf Honorarbasis  
Infos unter Tel .040 – 700 6434

### In eigener Sache: Unsere Seminar-Räume sind in der Woche gerne anzumieten

Zentrale Lage am Fern- und S-Bahnhof Hamburg- Altona

Die großzügige, freundliche Stadtvilla verfügt über 5 Seminarräume, das KREISELcafé und einen Innenhof für sonnige Tage. Innerhalb der Woche können Sie unsere Räume mieten, vereinzelt auch an Wochenenden!

Die übliche Seminartechnik ist vorhanden (Beamer, CD-Player, Moderationstafeln, Flipchart) Bestuhlung nach Absprache. Mehr Details unter [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de)

### Und noch einmal in eigener Sache: Spelekkartei wieder vorrätig!

Der Druck hat etwas länger gedauert! Doch nun ist der Ordner wieder erhältlich!

JOCHEN KLEIN: Sensomotorik – Sprache – Schriftsprache. Spiele zur ganzheitlichen Förderung

Preis: 70€, für Mitglieder im KREISELnetzwerk 56€, zzgl. 5€ Versandkosten

### Und wo wir schon dabei sind: ZWEI Kompetenzordner

Seit Herbst 2010 gibt es für die Weiterbildungsgänge Integrative Lernförderung & Lerntherapie – GRUNDLAGEN bzw. Dyskalkulieausbildung) – den Begleitordner: *Sich entdecken, entwickeln entfalten*.

Für 40€ ist dieser Ordner mit sämtlichen Dokumenten zur Weiterbildung (Teil 1) und vielfältigen Anregungen zur Reflektion und zur Persönlichkeitsentwicklung im Verlauf der Ausbildung (Teil 2) im KREISEL zu erwerben, einschließlich CD-Rom für die PC-Bearbeitung.

Und NACH der Weiterbildung dient der 2. *Ordner zum Kompetenzprofil und Qualitätserhalt* dazu, den weiteren Weg in der Praxis professionell zu gestalten und begleiten. Er hilft zur Dokumentation und Reflektion persönlicher Lernprozesse, evaluiert die eigene Arbeit, bietet ein Sammelbecken für alle weiteren „Fortbildungen“, seien es Seminare, Supervisionen, Vorträge, Fachliteratur; auch hierzu gibt es eine CD. Kosten: 20€.

### Bildungsprämie 2011

Auch im Jahr 2011 besteht die Möglichkeit, für die Teilnahme an einzelnen Seminaren oder einer kompletten Reihe eine Bildungsprämie in Anspruch zu nehmen. Ganz wichtig ist dabei, dass diese uns vorliegt, BEVOR eine Anmeldung zu einer Veranstaltung erfolgt. Andernfalls können und dürfen wir diese nicht annehmen.

Einen Prämiegutschein erhalten Weiterbildungsbeteiligte, die erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 25.600 bzw. 51.200 Euro nicht übersteigt. In einer Prämienberatung prüfen geschulte

Beraterinnen und Berater die individuellen Voraussetzungen der Interessierten und geben den Prämiengutschein aus. Beratungsstelle ist zu finden unter <http://www.bildungspraemie.info/de/170.php>.

Die Bezuschussung beträgt 50% der Seminaregebühren, maximal 500€ im Jahr 2011.

Die Bildungsprämie kann nicht mit anderen Zuschüssen (zum Beispiel Behörde) kombiniert werden.

Alle Informationen dazu sind zusammengestellt unter [Vorgehen für die Bildungsprämie](#)

Und zum Hintergrund ein Flyer [http://www.bildungspraemie.info/media/BP\\_Flyer\\_01012010\\_BITV.pdf](http://www.bildungspraemie.info/media/BP_Flyer_01012010_BITV.pdf)

Noch drei praktische Tipps:

1. Unterlagen zusammenstellen (Lichtbildausweis, Einkommensteuerbescheid oder letzte Lohnabrechnung)
2. Im Beratungsgespräch Bildungsziel formulieren (Seminar-/Reihenthema benennen; "Dyskalkulie", "Neue Methoden in der Lerntherapie"; "Erweiterung des Praxisprofils", "Neue Verfahren in der ... (Hebammenarbeit, Frühen Förderung ...)")
3. Veranstalter KREISEL benennen und begründen ("regional gut gelegen", "gute Vorerfahrungen")

**WICHTIGER HINWEIS:** Da vor dem Gespräch noch keine Anmeldung erfolgt sein darf, gibt es ab sofort die Möglichkeit, sich im KREISEL für ein Seminar und/oder eine größere Weiterbildung "VORMERKEN" zu lassen. Dies ist also keine gültige Anmeldung! Wir bitten daher anschließend schnellstmöglich um das Einreichen der Bildungsprämie. Und wir bitten um Verständnis, dass wir maximal vier Wochen den Platz freihalten können.

---

### **Das KREISELprojekt „Früh fördern statt spät sitzen bleiben“ im Bildungsspender.de**

Ab sofort könnt Ihr alle den KREISEL und sein Projekt „Früh fördern statt spät sitzen bleiben“ mit einer Spende unterstützen, ohne Kosten für Euch!

Auf der Seite [Bildungsspender.de/Kreiselhh.de](http://Bildungsspender.de/Kreiselhh.de) könnt ihr in über 800 Läden einkaufen. Jeweils ein Teil der Einkaufssumme wird automatisch an den KREISEL gespendet – ohne Zusatzkosten für Euch! Von Büroartikeln über diverse Kleider-Läden und Reisen bis hin zu Zeitschriftenabos könnt ihr alles shoppen, wonach Euch der Sinn steht. So geht's: Über den oben genannten Link kommt Ihr direkt auf den Spendeshop vom KREISEL. Wenn Ihr die Seite runterscrollt findet ihr eine große Auswahl an Läden, Ihr sucht Euch einen aus und klickt rechts auf den grünen Knopf „Jetzt helfen“. Dann werdet Ihr automatisch an den ausgesuchten Laden weitergeleitet.

Ja, es dauert vielleicht eine Minute länger, als wenn ihr direkt auf die Homepage der Läden gehen würdet. Wir bitten Euch, uns diese Minute zu schenken und damit die wertvolle Arbeit des Projektes zu unterstützen.

Eine Anmeldung auf der Seite Bildungsspender.de ist dafür nicht nötig! Es hilft auch sehr, dieses Anschreiben oder den Link an Freunde und Bekannte weitergeben. – Je mehr Leute über unseren „Spendeshop“ einkaufen, desto mehr Spenden können wir sammeln. Diese fließen vollständig in das KREISELprojekt!

Andere Einrichtungen und Vereine haben bereits an die 10.000€ an Spendengeldern über diesen Weg erhalten können! – Das wäre doch ein tolles Ziel! ☺

Bei Fragen zur Anwendung der Seite meldet Euch gern bei [Mariekeklein@kreiselhh.de](mailto:Mariekeklein@kreiselhh.de)

---

### **UNSER NETZWERKPARTNER LegaKids.Net: Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“**

**MICHAEL KORTLÄNDER:** Das Projekt LegaKids.net, in dem Kinder gegen das Lese-Rechtschreibmonster Lurs kämpfen können, wurde von einer 20-köpfigen Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern als eines der „herausragendsten Beispiele für Zukunftsfähigkeit, Mut, Engagement und Kreativität“ ausgewählt. Unter 2600 Bewerbern wurden 365 Projekte benannt, die jeweils an einem anderen Tag des Jahres ihre Ideen in einer regionalen Veranstaltung vorstellen werden. Der LegaKids-Tag 2011 im Land der Ideen wird der 7. Mai sein. Die Initiative „[Deutschland – Land der Ideen](#)“ wurde ursprünglich gemeinsam von der Bundesregierung und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) initiiert. Schirmherr ist der Bundespräsident Christian Wulff. In der Zwischenzeit hat die Initiative zahlreiche Partner aus Politik, Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft gefunden. Gemeinsam mit der Deutschen Bank organisiert die Initiative seit 2006 jährlich den Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen". LegaKids ist ein soziales Non-Profit-Unternehmen. Das für alle Nutzer kostenfreie Onlineprojekt LegaKids.net richtet sich an Kinder, Eltern, Lehrer und andere Interessierte, die Hilfestellung zum Umgang mit und Informationen über Lese-/Rechtschreibunsicherheiten, LRS, Legasthenie oder Rechenschwäche suchen. In einem speziellen Kids-Bereich erhalten Kinder spielerische Anregungen und Übungsmöglichkeiten in Form von Hörspielen, Online-Lern- und Lesespielen und vielen Tipps & Tricks. LegaKids hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern Mut und Selbstvertrauen zu geben und ihre Lernfreude zu fördern.

### **ZWEITVERSUCH: KREISELforum**

Auf der KREISELwebsite gibt es eine Möglichkeit, sich zu sämtlichen Themen im Umfeld von Lerntherapie auszutauschen: Inhaltliches, Organisatorisches, Finanzielles. Fragen und Antworten, Kommentare, Kontakte Als erstes möchte ich im KREISELforum einen Erfahrungsaustausch zum Arbeitsbereich Lernförderung durch LerntherapeutInnen IN Schule anstoßen, da dies m.E. DAS Zukunftsthema für integrative Lernförderung & Lerntherapie ist. „Mehr-Jahres-Thema“ ist. Immer mehr Kolleginnen und Kollegen sind IN Schule tätig: Wie war der Weg dorthin? Unter welchen Bedingungen findet die Arbeit statt (räumlich: "fester, 'eigener' Raum"?, IN der Klasse? ... zeitlich: wann (vormittags/nachmittags)? Umfang: wie viele Stunden? Wie viele Kinder (einzeln, Paar, Gruppe?) (wie?; Kooperation mit den Lehrkräften; Honorar (Höhe, wie finanziert? ...

Und natürlich: Welche Fragen haben "Neue" an die "Erfahrenen"? Das Forum lebt von denjenigen, die dort lesen und schreiben – also: Ich bitte um Mitarbeit!

---

## Rückblick Netzwerktreffen

Am 26. Januar und am 5. Februar haben wir mit jeweils über 20 TeilnehmerInnen intensiv zum Thema Lerncoaching IN Schule gearbeitet. Themen an beiden Terminen waren: Informationen zum Stand der KREISELaktivitäten.

Dazu einige Stichworte: Ich stehe in Kontakt mit verschiedenen Ansprechpartnern in der Schulbehörde und in der Sozialbehörde sowie mit verschiedenen Politikern, um über die Themen Individuelle Lernförderung, Lerncoaching, Inklusion in den verschiedenen Altersklassen ins Gespräch zu kommen. Parallel spreche ich noch einmal gezielt Medien an. Dabei stellt sich heraus, dass zumindest das „Früh fördern statt spät sitzen bleiben“ eine Ausweitung in den Bereich Kindertagesstätte/Hort mit sich bringen könnte.

Am 5.2. fand darüber hinaus ein informativer Erfahrungsaustausch zwischen „Erfahrenen“ und „Interessierten“ statt. Wesentliche Themen: Wie kommt eine Lerntherapeutin überhaupt in die Schule hinein? Welche Herausforderungen und Regeln des Systems Schule sind zu beachten und wie ist mit denen konstruktiv umzugehen? Natürlich die Frage der Finanzierung.

Beim Thema „Rahmenkonzeption für regionale Tagungen“ konnten wir erste Herausforderungen erarbeiten wie: Ein Verständnis Richtung „Konferenz“ statt Tagung. Was ist eigentlich eine Region (definiert durch Schulamt- und Jugendamtsgrenzen? Überschneidungen?) Welche Lerntherapeutinnen finden sich zusammen und wie entwickeln sie ein gemeinsames Verständnis über ihre Arbeit, Preise u.a.? Welche Zielgruppen will eine solche Veranstaltung erreichen (Eltern, Schulen? Andere Professionen? Schulbehörde, Jugendamt, Wirtschaft, Stiftungen). Hier besteht noch reichlich Diskussionsbedarf!

Und dann gab es das große Thema Planung der nächsten KREISELtagung am 29. & 30. Oktober. Hier gab es ganz konkrete Ideen und Vor-Entscheidungen. Der neue Arbeitstitel: Bildung – Das Beste für jedes Kind. Alle Kräfte bündeln für die Zukunft (inzwischen prüfe ich noch eine neue Idee).

Der Umfang: zwei Tage, der erste mit einer Reihe von Gästen; der zweite als Vertiefung der ersten Tage.

1. Tag: Impuls-Beiträge zu „Qualität und Profil von Integrativer Lerntherapie“, „Bildungs- und Lernbegriff“, ein Zukunftsforscher; Wirtschaft und Schule; Schulbehörde; Jugendamt und Prävention. Die ReferentInnen aus den entsprechenden Ressorts und Ämtern werden ihre Sicht und ihren Beitrag zum Tagungsthema vorstellen.

In Workshops werden die Themen vertieft und zugespitzt: mehrere Projektbeispiele für Integration von LerntherapeutInnen in Schule mit den beiden Altersschwerpunkten „Frühe Förderung“ (5. bis 8. Lebensjahr) und Sekundarstufe I (11. bis 16. Lebensjahr); So kann Kooperation zwischen Schule, Jugendhilfe und Wirtschaft gelingen; Konkrete Planung zur Durchführung Regionaler Konferenzen.

2. Tag: Zukunftswerkstatt Lerncoaching In Schule und Hort: So kann es gut gehen!

Ich bedanke mich bei Allen für die guten Impulse!

---

## NEU als FREIES SEMINAR: VERTIEFUNG Schlüsselsituationen beim Rechnenlernen

Termin: 18. & 19. Juni Referentin: BRIGITTE DEPNER

Dieses Seminar richtet sich an diejenigen, die das einführende Seminar Schlüsselsituationen mitgemacht haben UND inzwischen reichlich Erfahrungen in der Dyskalkulierarbeit gesammelt haben. Es geht ganz wesentlich darum, an die mitgebrachten Erfahrungen anzuknüpfen.

---

## NEUES Seminar: Zwei- bis vierwöchige Fördermaßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene (Auszubildende) aus sozial schwierigen Zusammenhängen.

Termin: Sa/So 17. & 18. September 2011

Referentinnen: BETTINA LECHTEN & ELKE ZERCHER, KREISELerntherapeutinnen

Die Fördermaßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, deren Abschlüsse aufgrund ihres sozialen Mileus u./o. ihrer Lernbeeinträchtigung gefährdet sind. Viele dieser jungen Menschen sind z.B. in ihrer Lesekompetenz nicht über das Grundschulniveau hinaus gekommen. Auch in den Bereichen Wortschatz, Auftreten und sozialer Kompetenz weisen sie große Defizite auf. Ziele der Maßnahme: Erreichen des Schul- bzw. Ausbildungsabschlusses  
Schwerpunkte des Seminars: Leseförderung Wortschatztraining Auftreten (Übungen zur sozialen Kompetenz). Das Seminarangebot basiert auf den Erfahrungen der Referentinnen mit solchen Maßnahmen. Es richtet sich an berufserfahrene und fortgeschrittene LerntherapeutInnen.

Die Fördermaßnahme erfordert eine hohe Kompetenz im Umgang mit schwierigen jungen Menschen.

---

## Erlesenes Gelesenes

JOCHEN KLEIN über ZIVI PENNER, JÜRGEN WEISSENBORN, ANGELA D. FRIEDERICI. „Die Entwicklung der Sprache“ In: Frühe Kindheit, Zeitschrift der Deutschen Liga für das Kind, Heft 1, 2011.

Wer sich immer noch fragt, wann eigentlich der Beginn der Schriftsprache liegt, MUSS diesen Artikel lesen! Hier sind zum Teil unglaubliche Erkenntnisse aus Forschungen zusammen gestellt, die zeigen, dass ein Kind VOR der Geburt und dann IM ERSTEN Lebensjahr sprachliche Teilfähigkeiten und damit schriftsprachliche Vorläuferfähigkeiten auf höchstem Niveau entwickelt. Einige Beispiele gefällig: „4. – 6. Monat: Erkennen des eigenen Namens im Redefluss“, 7. – 8. Monat: Erkennen einsilbiger, unbetonter Funktionswörter wie Artikel (das) und Präpositionen (von)“. 9. – 12. Monat: „Erkennen von syntaktischen Grenzen innerhalb eines Satzes, z.B. der starke Mann/trägt den großen Koffer“. Zu lesen im Ordner ERLESENES GELESENES im KREISELcafé – oder bei der Deutschen Liga bestellen.

**Ich wünsche Euch, mit Geduld das Frühjahr herbei zu sehnen!**

**Herzliche Grüße JOCHEN KLEIN**

# Zum Ausdrucken

## NEU VEREINBARE SEMINARE HAMBURG 2011

## HAMBURG NEU VEREINBARE SEMINARE

Ausschreibungen unter [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de) Lerntherapie Seminarliste

3. April	<b>Veränderter Termin!</b>	MARGARITA KLEIN	Supervision
18. & 19. Juni		BRIGITTE DEPNER	Vertiefung Schlüsselsituationen (Für Fortgeschrittene)
16. September		BRIGITTE GLASER	Freie Supervision Dyskalkulie
17. & 18. September		BETTINA LECHTEN & ELKE ZERCHER	

Zwei- bis vierwöchige Fördermaßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene (Auszubildende) aus sozial schwierigen Zusammenhängen

### ABSAGE

### ABSAGE

Zu meinem großen Bedauern muss **Dr. CLAUS JACOBS alle Seminare des ATTENTIONERprogramms** für dieses Jahr absagen, einschließlich der Zertifizierungstage im Jahr 2012!

**INFOVERANSTALTUNGEN in HAMBURG zu den Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie**  
**NEU Freitag 18. Februar 2011 16.00 bis ca. 17.30 Uhr**      **Mittwoch 30. März 17.00 bis ca. 18.30 Uhr**  
**Bitte auf jeden Fall anmelden!**

### SEMINARE (mit freien Plätzen) & FREIE SUPERVISIONEN im 1. Halbjahr 2011

### HAMBURG

19. & 20. März	BETTINA KRUMMECK	Lernspiele und Lernmaterialien – besonders für Jugendliche	KREISELerncoaching Sekundarstufe
26. & 27. März	Dr. KARLHEINZ BARTH	Früherkennung und Prävention im Übergangsbereich von KITA und Schule	KREISELerncoaching Grundschule
2. & 3. April	RAINER SABLOTNY	... und plötzlich war mein Kopf ganz leer "	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN & für Erfahrene
9. April 2011	Dr. JOCHEN KLEIN	NETZWERKTREFF: KREISELerncoaching IN Schule	9.30 bis 16.00 Uhr 15.00€
29. & 30. April 2011	HUGO NEU	Aktivierung & Stärkung von Selbstsicherheit	KREISELerncoaching Sek. & Kinderther. Interventionen
29. & 30. April	MARGARITA KLEIN	Schätze aus der Vergangenheit und der Zukunft für die Gegenwart	Teil der Ausbildung
7. & 8. Mai 2011	GISELA BEREND	Englisch-Förderung in der Lerntherapie	KREISELerncoaching Sek.
27. & 28. Mai 2011	HAUKE STEHN	Hilfen für das schreibauffällige Kind	KREISELerncoaching Grundschule
28. & 29. Mai	BRIGITTE DEPNER	Malnehmen und geteilt im Zusammenhang	Freies Seminar – Auch Teil der Dyskalkulieausbildung
2. & 3. Juni 2011	Dr. THERESE STEINER	Lösungsorientiertes Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und deren Eltern	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN
4. & 5. Juni 2011	Dr. THERESE STEINER	Was tun, wenn...? Lösungsfokussierte Anregungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	Freies Seminar für Fortgeschrittene
4. & 5. Juni	DETLEF TRÄBERT	Lerntherapie in Kleingruppen	Teil der Ausbildung
18. & 19. Juni	BRIGITTE DEPNER	VERTIEFUNG Schlüsselsituationen beim Rechnenlernen	Für Fortgeschrittene
24. Juni 2011	CHRISTIANE VINCENTINI	Montessori in der Dyskalkulietherapie	Freies Seminar – Auch Teil der Dyskalkulieausbildung
25. Juni 2011	KARIN DUDAS	Kieler Zahlenbilder	Freies Seminar – Auch Teil der Dyskalkulieausbildung
26. Juni 2011	EVA BEERING	Schreibtanzen	Freies Seminar
26. Juni 2011	DETLEF TRÄBERT	Lernen lernen	KREISELerncoaching Sekund.
1. Juli 2011	RAINER SABLOTNY	Supervision & Vertiefung „... und plötzlich war mein Kopf ganz leer“	KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN

### Nächste Start-Termine von KREISELlehrgängen in HAMBURG & HEIDELBERG auf einen Blick

<b>Start der nächsten WEITERBILDUNGEN Integrative Lernförderung &amp; Lerntherapie HEIDELBERG &amp; HAMBURG</b>		
Teil 1 GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen	<b>HEIDELBERG</b>	26. März 2011
<i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	<b>HAMBURG</b>	15. April 2011
	<b>HEIDELBERG</b>	8. Oktober 2011
Teil 2 PROFESSIONALISIERUNG für die lerntherapeutische Praxis	<b>HAMBURG</b>	18. Februar 2011
<i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich!</i>	<b>2. Gruppe</b>	18. März 2011
	<b>HEIDELBERG</b>	AUF ANFRAGE
Teil 3 ZERTIFIZIERUNG & PROFILBILDUNG	<b>HAMBURG</b>	29. Januar 2011
<i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	<b>HEIDELBERG</b>	4. November 2011
Dyskalkulie	<b>HAMBURG</b>	Auf Anfrage
<i>Arbeitsamtsfinanzierung möglich</i>	<b>HEIDELBERG</b>	Auf Anfrage
KINDERTHERAPEUTISCHE INTERVENTIONEN in der Lerntherapie	<b>HAMBURG</b>	28. & 29. Januar 2011
LERNCOACHING Grundschule <i>Bildungsprämie</i>	<b>HAMBURG</b>	18. Februar 2011
LERNCOACHING Sekundarstufe <i>Bildungsprämie</i>	<b>HAMBURG</b>	25. Februar 2011

**HINWEIS: Alle drei Teile sowie die Dyskalkulie-Weiterbildung sind zertifiziert vom BVL und vom Arbeitsamt, ebenso die komplette Ausbildung „Drei Teile in Zwei Jahren“.**  
**Außerdem nimmt der KREISEL für alle Veranstaltungen die Bildungsprämie an. Siehe auch [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de)**

**HEIDELBERG: Neue Reihe GRUNDLAGEN Lesen und Schreiben mit allen Kräften unterstützen**

Nächster Start ist am 26. & 27. März 2011.

Anfragen und Anmeldungen: [jochenklein@kreiselhh.de](mailto:jochenklein@kreiselhh.de) oder Telefon: 040 - 38 61 23 71

Anmeldungen für die GRUNDLAGEN auch gerne direkt bei GK Quest Akademie, Maaßstr. 28, 69123 Heidelberg

**NEU VEREINBARE SEMINARE HEIDELBERG 2011/2012 NEU VEREINBARE SEMINARE HEIDELBERG**

25. Februar, 13.30 bis 18.30	Dr. JOCHEN KLEIN	Supervision (frei für alle)
26. & 27. März	Prof. Dr. SEBASTIAN WARTHA	VERTIEFUNG GrundschoDidaktik und Zahlbereichserweiterung <i>Seminar für Fortgeschrittene; Voraussetzung: GrundschoDidaktik und Zahlbegriff und Zahlbereichserweiterung</i>
15. Januar 2012	MICHAELA gr. DARRELMANN	Mengen, Zählen, Zahlen. Frühförderung mathematischer Kompetenzen

**INFOVERANSTALTUNGEN in HEIDELBERG zu Weiterbildungen Integrative Lernförderung & Lerntherapie**

Donnerstag	24. Februar 2011	17.00 bis ca.18.30 Uhr
Freitag	17. Juni 2011	15.00 bis ca. 16.30 Uhr

**Ort auf Anfrage! Bitte auf jeden Fall anmelden!**

HINWEIS; Wer den rundBRIEF nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurz Mail an [netzwerk@kreiselhh.de](mailto:netzwerk@kreiselhh.de)